

Das Hochschulsystem: Saudi-Arabien

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

- Umfassende Reformen im Rahmen der „Vision 2030“ im Bereich Professionalisierung, Internationalisierung, Zentralisierung und Privatisierung
- Einführung eines neuen Hochschulgesetzes sowie neuer Einrichtungen zur besseren Evaluierung von Lern- und Prüfinhalten
- Herausforderungen bestehen bei der Anpassung der Lehrinhalte an die Anforderungen des Arbeitsmarktes (Employability)
- Abkehr von traditionellen Lernmethoden und Curricula und Implementierung von neuen Lehrinhalten sowie Fokus auf MINT-Fächer
- Öffnung des saudischen Bildungssektors für internationale Studierende vor allem aus anderen arabischen Ländern, Asien und westlichen Ländern

Interesse an Anwendungsorientierung

- Fokus der saudischen Hochschulen auf anwendungsorientierte Studienfächer im MINT-Bereich und Ingenieurwissenschaften.
- Intensivierte Bemühungen, den traditionellen Schwerpunkt im Bereich Geisteswissenschaften und Islamische Studien zugunsten der Natur-, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften zu verändern.
- Wirtschaftliche Diversifizierung benötigt zunehmend lokale Expertise in Natur-, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften.
- Neben den staatlichen Hochschulen bieten auch Energieunternehmen oder private Lehrinrichtungen sowie Stiftungen praxisnahe Lehrinhalte an.
- Fokus auf Partnerschaften mit internationalen Hochschulen und Unternehmen im anwendungsorientierten Bereich.

Warum ist Saudi-Arabien interessant für deutsche Hochschulen?

- Saudi-Arabien stellt einen wachsenden Markt im Hochschulbereich dar, investiert in den Ausbau seiner Bildungsinfrastruktur und ist interessiert an deutscher Expertise insbesondere in den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften, Energiewirtschaft sowie Archäologie.
- Der demographische Wandel lässt den Bedarf an staatlichen und privaten Hochschulen wachsen. Deutsche Hochschulen genießen einen guten Ruf.
- Die Öffnung des saudischen Bildungsmarktes für Hochschulen aus anderen Ländern bietet auch Potenziale für deutsche Partner.

Schwerpunkte der Internationalisierung

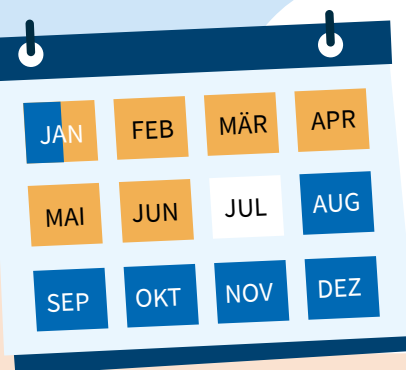
- Im Rahmen der „Vision 2030“ und dem „Study in Saudi Arabia“-Programm öffnet sich Saudi-Arabien auch für ausländische Studierende, wenngleich der Anteil aktuell bei rund vier Prozent liegt.
- Eine Neuregelung (Executive Rules Regulating Foreign Universities' Branches) aus dem Oktober 2023 soll es Hochschulen anderer Länder ermöglichen, Ableger in Saudi-Arabien zu eröffnen.
- Fokus auf Hochschulen aus englischsprachigen Ländern wie USA, Australien, Schottland und Irland.

Studiengebühren

- **Bachelor:** 2.700 EUR pro Jahr für internationale Studierende
- **Master:** 3.000 EUR pro Jahr für internationale Studierende
- **PhD:** abhängig von den jeweiligen Universitäten
- Saudische Studierende zahlen an staatlichen Universitäten keine Studiengebühren, an privaten Universitäten sind ihre Gebühren in der Regel niedriger als die für internationale Studierende.

Studien- und Semesterzeiten

- **BA:** 4–6 Jahre
- **MA:** 1–3 Jahre
- **PhD:** 3–5 Jahre

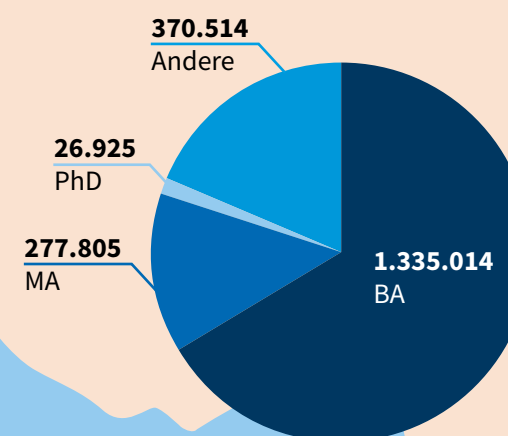


50.736

Lehrende
(2024)

2.010.258

Studierende
(2024)



Anzahl der Hochschulen

Staatliche Hochschulen	29
Private Hochschulen	57
Insgesamt	86

Beliebteste Studienfächer

Wirtschaft, Verwaltung und Recht
Geistes- und Kulturwissenschaften
(vor allem Islamische Studien/ Islamische Theologie)
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
Gesundheit und Soziales
Bildungs- und Erziehungswissenschaften

Forschungsschwerpunkte

Energiewissenschaften
Künstliche Intelligenz und Datenwissenschaften
Wirtschaftswissenschaften und Management
Ingenieurwissenschaften
Islamische Studien/ Islamische Theologie

Interesse an Deutschland

- Fokus auf Deutschland im Bereich der Facharztausbildung.
- Mehrere deutsche Kliniken haben sich auf die Gewinnung von Fachärztinnen und -ärzten aus Saudi-Arabien und anderen Golfstaaten spezialisiert.
- Deutsche Universitäten bieten verstärkt englischsprachige Studienfächer an, was den Internationalisierungsgrad, auch im Bereich der deutschen Facharztausbildung, erhöht hat und ebenso saudische Studierende anspricht.

296

saudische Studierende in
Deutschland (WS 2024/25)

Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen (kein Ranking)

- 1 Imam Muhammad ibn Saud Islamic University
- 2 Umm Al-Qura University
- 3 King Saudi University
- 4 King Abdulaziz University
- 5 King Khalid University
- 6 King Abdullah University for Science and Technology
- 7 Jazan University
- 8 Princess Nourah bint Abdulrahman University
- 9 King Fahd University of Petroleum and Minerals
- 10 Effat University

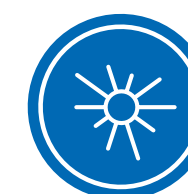
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: kiwi@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Juli 2026 © DAAD



DAAD KIWI

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service